Stadt Lauda-Königshofen

Nr. 74 | Oktober 2022

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit

ERFOLGREICHE BILANZ
ZUR KÖNIGSHÖFER MESSE

Großes Dankeschön

45 Jahre Jazz in der Aula

Das Kinderhaus St. Marien geprägt

Trinkwasserwerte im Stadtgebiet

Der September im Rückblick

Bei der Durchführung der Königshöfer Messe (16. bis 25. September) hat sich die Messestadt Königshofen erneut von ihrer besten Seite gezeigt und tausenden begeisterten Gästen aus Nah und Fern viele fröhliche Augenblicke beschert. Der Zusammenhalt aller Beteiligter war herausragend. Jetzt gilt: Nach der Mess' ist vor der Mess'. Das Messeteam um Marktmeister Jan Raddatz freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Einige schöne Impressionen werden auf der nächsten Seite präsentiert. Was es sonst noch gab: Kürzlich hat die Weinlese begonnen und verspricht einen exzellenten Jahrgang. Wir wünschen allen Winzern weiterhin viel Erfolg und einen reichen Ertrag!

Lob & Anregungen unserer Bürger

Verweilen und sich ausruhen auf dem "Künschhöüfer Messebänkle"

Dass es auf der Königshöfer Messe in diesem Jahr erstmals Ruhezonen gab, kam bei den Besuchern sehr gut an. Schnell fand sich hierfür ein passender Begriff und der zugehörige Aufruf: "Künschhöüfer Messebänkle: Setz dich noh un guck!" Vor allem die älteren Mitbürger schätzten die Möglichkeit, sich auf dem Messegelände kurz auszuruhen und neue Kraft zu tanken. Das Messeteam freut sich über das Lob und möchte die Ruhezonen im nächsten Jahr noch weiter ausbauen.

Königshöfer Messe 2022

Stellvertretend für das ganze Messeteam bedankt sich Bürgermeister Dr. Lukas Braun bei allen, die sich am Gelingen beteiligten. „Die Messe ist einfach toll und macht gute Laune. Sie ist mehr als ein Volksfest, sie ist auch ein Familientreffen, weil viele Besucher eigens anreisen. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!"

Bata Illic hat die goldene Ära des deutschen Schlagers geprägt. Beim Seniorennachmittag in der Tauber-Franken-Halle sorgte er für beste Stimmung.

Gebührender Auftakt: Mit der Verlesung der Markturkunde, begleitet von örtlichen Musikkapellen, nahm die diesjährige Messe ihren Lauf.

Auf der Gewerbeschau AGIMA, die sich über zwei Hallen erstreckte, präsentierten zahlreiche Aussteller ihre Serviceleistungen, Neuheiten und Innovationen.

Der große Luftballonwettbewerb war bei kleinen Messefans auch in diesem Jahr überaus gefragt. Wohin wohl der weiteste Ballon fliegen wird?

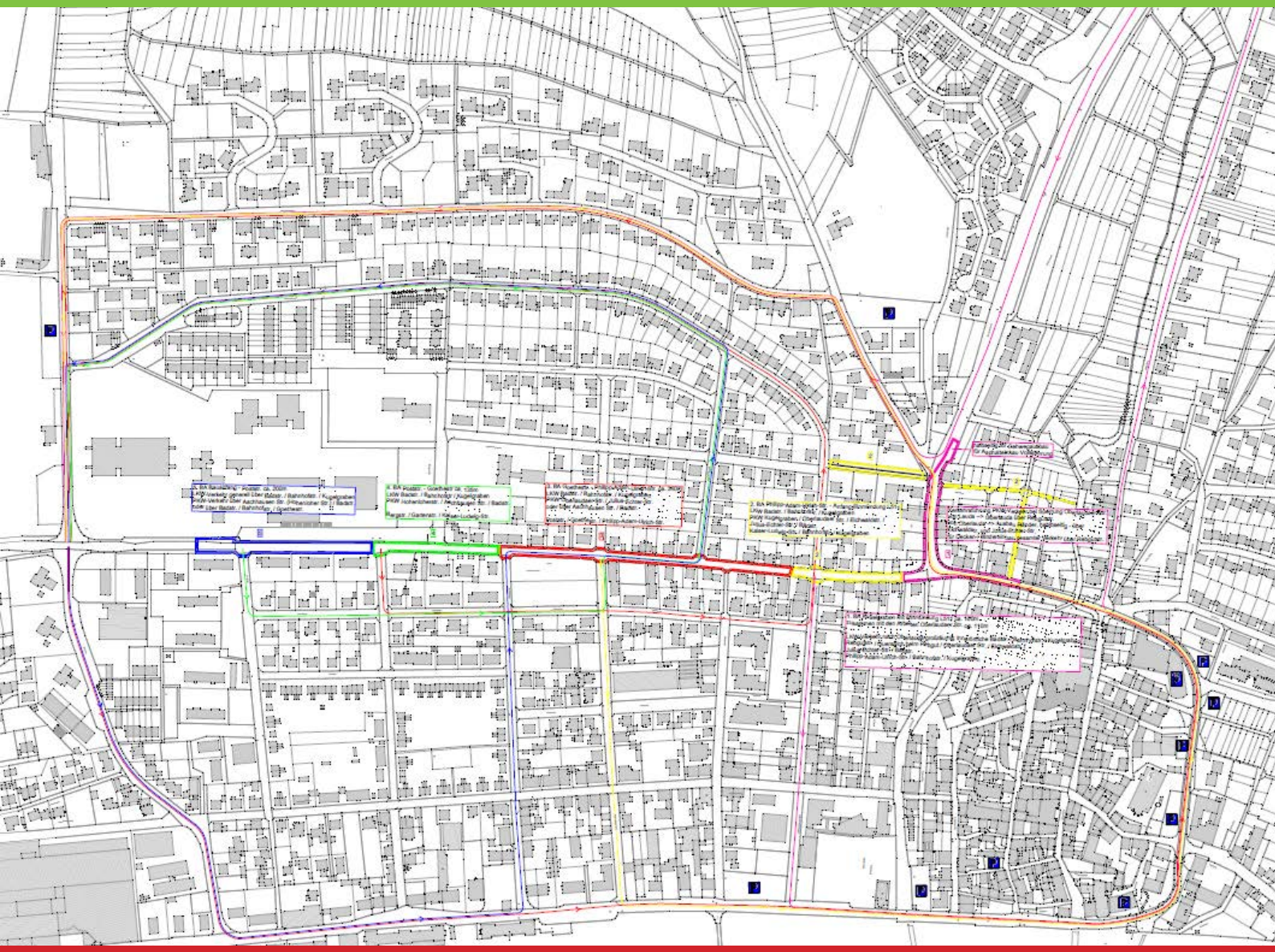
Über 220 Kinder aus den Kindergärten im Stadtgebiet sagen "Danke" bei den Schaustellern und Markthändlern für Karussellfahrten und leckeres Softeis.

Der Kunstkreis Lauda-Königshofen und die Gruppe Historisches & Kulturelles Königshofen bereicherten die Messe mit begleitenden Ausstellungen im Alten Rathaus.

Vormerken: Die Königshöfer Messe 2023 findet vom 15. bis 24. September 2023 statt.

Danke!

Politik & Verwaltung



SPERRUNG SEIT 19. SEPTEMBER 2022

Sanierung der Becksteiner Straße

Seit kurzem wird die Sanierung der Landstraße L511 (Oberlaudaer Straße) und der Kreisstraße K2832 (Becksteiner Straße) in Lauda durchgeführt.

Die Gesamtmaßnahme ist in 5 Bauabschnitte unterteilt (siehe Bauphasenplan). Der 1. Bauabschnitt startet im Norden ab Oberlaudaer Straße Nr. 7 und geht über die Kreuzung bis zur Becksteiner Straße Nr. 3. In Richtung Oberlauda wird die Straße bis zur Eichwaldstraße gesperrt. Eine innerörtliche Umleitung für PKW ist eingerichtet. Diese führt vom Kugelgraben über die Rebgutstraße bis Hotel Rebgut und dann über den Oberlaudaer Bach zur Oberlaudaer Straße (L511) und weiter über die Eichwaldstraße, Julius-Echter-Straße, Badstraße. Von Süden kommend wird der Verkehr über die Badstraße Richtung Bahnhofstraße und Kugelgraben umgeleitet. Zur Aufrechterhaltung des ÖPNV müssen Halteverbotszonen ausgewiesen werden, um für Busse eine Durchfahrt zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die entsprechende Beschilderung. Als Ausweichparkplätze stehen Ihnen alle öffentlichen Parkplätze in Lauda zur Verfügung. Diese finden Sie unter anderem entlang des Kugelgrabens.

▶ Der Bauphasenplan ist hier abrufbar.

Politik & Verwaltung

Die Stadtwerke Lauda-Königshofen informieren

Auch in diesem Herbst geben die Stadtwerke Lauda-Königshofen die Trinkwasserwerte für das laufende Jahr bekannt. In der untenstehenden Übersicht sind die Werte der einzelnen Stadtteile aufgeführt. Alle abgegebenen Trinkwässer liegen im Härtebereich „Hart".

Um die Unbedenklichkeit des Wassers für den Verbraucher zu gewährleisten, wird das kostbare Nass regelmäßig untersucht. Nach den aktuellen Trinkwasseruntersuchungen auf physikalische und chemische Parameter entsprechen sämtliche Messwerte im abgegebenen Trinkwasser den Vorschriften. Auch die periodischen und routinemäßigen bakteriologischen Untersuchungen des Trinkwassers sind ohne Beanstandungen. Die Rohwässer werden mittels UV-Licht in den Gewinnungsanlagen desinfiziert.

Für die Stadtteile, die über den Zentralen Hochbehälter Gerlachsheim Wasser vom Zweckverband WVMT beziehen, das von den Stadtwerken verteilt wird, gilt die Verbraucherinformation, die auf der Homepage des Verbands eingesehen werden kann.

Dem Trinkwasser der Stadt Lauda-Königshofen werden im Zuge der Aufbereitung folgende nach Trinkwasserverordnung zugelassene Stoffe zugegeben:

- Natriumorthophosphat CAS-Nr. 7558-80-7
- Natriumpolyphosphat CAS-Nr. 68915-31-1
- Ausgenommen hiervon ist der Stadtteil Heckfeld.

Diese Bekanntgabe ist eine Verbraucherinformation nach § 21 der Trinkwasserverordnung sowie § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes.

Derzeit wird der Ausbau der Trinkwasserversorgung weiter vorangetrieben. So wird momentan oberhalb des Gewerbegebietes „Wöllerspfad" in Königshofen ein neuer Hochbehälter für Unterbalbach gebaut sowie die Zu- und Ablaufleitungen verlegt. Die Inbetriebnahme der neuen zentralen Enthärtungsanlage ist für das vierte Quartal 2022 vorgesehen.

Die Trinkwasserwerte im Detail

Stadtteil	Härte-bereich	Gesamthärte mmol/l	Gesamthärte ° dH	Calcium mg/l	Magnesium mg/l	Kalium mg/l	Nitrat mg/l	ph-Wert	Chlorid mg/l	Natrium mg/l	Sulfat mg/l
Grenzwert				-	-	-	50	6,5 - 9,5	250	200	250
Lauda, Oberlauda, Marbach Versorgung durch WVMT 100%	hart	5,23	29,20	165,00	27,10	2,60	31,30	7,14	56,20	26,20	130,00
Gerlachsheim Versorgung durch WVMT 100%	hart	5,23	29,20	165,00	27,10	2,60	31,30	7,14	56,20	26,20	130,00
Heckfeld Pumpwerk	hart	4,11	23,00	126,00	23,60	1,70	29,00	7,26	29,30	6,50	31,40
Sachsenflur Pumpwerk	hart	3,95	22,10	119,00	24,00	1,20	29,90	7,44	20,50	8,10	38,40
Königshofen u. Beckstein Pumpwerk	hart	5,23	29,20	165,00	27,10	2,60	31,30	7,14	56,20	26,20	130,00
Unterbalbach, Oberbalbach u. Deubach Pumpwerk ca. 60%	hart	4,43	24,70	144,00	20,40	1,20	37,80	7,18	19,90	7,60	101,00
Brunnen 7514 B ca. 40% (Versorgung f. Unterbalbach, Oberbalbach, Deubach u. Königshofen)	hart	4,38	24,50	131,00	27,10	1,70	17,30	7,31	35,10	27,50	84,50
Messelhausen, Hofstetten, Hof Sailtheim, Hof Marstadt (Versorgung durch WVMT über Zweckverband Grünbachgruppe)	hart	5,23	29,20	165,00	27,10	2,60	31,30	7,14	56,20	26,20	130,00

Politik & Verwaltung

VERABSCHIEDUNG VON LEONORE HERSCHLEIN

Das Kinderhaus über 45 Jahre geprägt

Für Leonore Herschlein stand das Wohl der Kinder stets im Mittelpunkt ihrer beruflichen Tätigkeit. Die langjährige Leiterin des Laudaer Kinderhauses St. Marien wurde nun nach 47 Jahren prägender Zugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zum Abschied brachten Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Pfarrer Walterspacher ihre große Wertschätzung für die geleistete Arbeit zum Ausdruck und wünschten der neuen Leiterin Gudrun Stein einen erfolgreichen Einstand und für die Zukunft alles Gute.

Sensibel auf die individuellen Bedürfnisse von Kindern eingehen, das war Lenore Herschlein stets eine wichtige Angelegenheit. Seit 1975 – erst als Praktikantin, dann in Festanstellung – prägte sie das Kinderhaus St. Marien in vielfältiger Weise. An die damals gebräuchliche Anrede als „Tante Leonore" und die Kittelschürze als Arbeitskleidung musste sie sich zunächst anfangs zwar erst noch gewöhnen, wie sie gestand, doch schnell wuchsen ihr die Einrichtung und die Kinder ans Herz. Dass ihr mit Schwester Helmtrudis eine anerkannte Persönlichkeit zur Seite stand, die sie schnell mit der Einrichtung und ihren Abläufen vertraut machte, erleichterte Leonore Herschlein den Einstieg.

Als mit der Zeit die Verantwortung wuchs und sie die Kindergartenleitung übernahm, bewies die Erzieherin stets Weitblick und entwickelte eigene Lösungsansätze, etwa wenn es um die Erweiterung der Betreuungszeiten oder um die Frage nach mehr Flexibilität ging. „Der pädagogische Ansatz von damals hat sich verändert", berichtete Leonore Herschlein im Rückblick. So seien verlängerte Öffnungszeiten noch vor zwanzig Jahren kaum nachgefragt worden. Auch die Kinder hätten sich in all den Jah-

ren verändert. „Da die Welt sehr unruhig geworden ist, gilt es umso mehr, im Kindergarten eine Verlässlichkeit zu schaffen", ist die langjährige Leiterin überzeugt, auch wenn die quantitative personelle Ausstattung in heutiger Zeit eine Herausforderung darstelle. Um den Herausforderungen einer diversen Gesellschaft zu begegnen, richtete Leonore Herschlein 2005 einen internationalen Spieletreff für Menschen mit Migrationshintergrund ein.

Bewährte Werte in die Gegenwart übersetzen

„Die christlichen Werte selbstbewusst ins Heute übersetzen – in eine Gegenwart, die nicht mehr überwiegend christlich geprägt ist, das war Leonore Herschlein stets ein wichtiges Anliegen", lobte Pfarrer Walterspacher. Anknüpfungspunkte hierfür seien beispielsweise Gottesdienste, Feiertage wie Ostern und Weihnachten oder bei Kindern beliebte Bräuche wie Erntedank und der St.-Martinstag gewesen. Denn frühkindliche Bildung sei der Schlüssel für spätere Bildungsperspektiven, so Walterspacher. „Leonore Herschlein wurde diesem hohen Anspruch knapp fünf Jahrzehnte lang in vorbildlicher Weise gerecht. Auch über die Einrichtung hinaus engagierte sich Leonore Herschlein für das Berufsbild, etwa wenn sie bei vielen Angelegenheiten auf politischer Ebene dachte. Wir werden sie sehr vermissen", fügte der Pfarrer hinzu. „Gleichzeitig sind wir froh und dankbar, dass wir eine erfahrene Nachfolgerin für die Aufgabe gewinnen konnten", brachte Pfarrer Ralph Walterspacher seinen Dank zum Ausdruck.

Bürgermeister Dr. Lukas Braun zeigte sich ebenfalls dankbar für das Geleistete und erfreut, dass Leonore Herschlein mit so großer Begeisterung von ihrem Aufgabenfeld spricht. Das sei ein ausgezeichnetes Merkmal, dass sie voll und ganz mit ihrem Beruf identifiziert habe. Ihre Verdienste zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf seien hoch zu schätzen. Die gelungene Übergabe bezeichnete das Stadtoberhaupt indes als ideale Voraussetzung für Kontinuität. Die Stadt Lauda-Königshofen habe den Kindergarten in den vergangenen Jahren gerne organisatorisch unterstützt und deshalb freue man sich, dass ein fließender personeller Übergang erzielt werden konnte, so die städtische Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister, die u. a. für das Kindergartenwesen zuständig ist.

Von Adelsheim nach Lauda-Königshofen

Dass die „Neue" gar nicht mal so neu ist, bemerkte Ulrike Merkert von der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden in Tauberbischofsheim. Schließlich absolvierte Gudrun Stein bereits vor rund dreißig Jahren ein Praktikum im Kinderhaus St. Marien. Sieben Jahre wirkte sie als Gruppenleiterin in Eppelheim, zuletzt 16 Jahre im Don-Bosco-Kindergarten in Adelsheim. Viele Verbindungen habe sie ins Taubertal geknüpft und dann immer wieder gepflegt. Die damaligen Berührungspunkte mit dem Kinderhaus St. Marien und die damit verbundenen positiven Erfahrungen waren es auch, die Gudrun Stein den Wechsel erleichterten.

Bei ihrer neuen Aufgabe möchte sie vor allem sensibel auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen, soziale Werte vorleben und Verantwortung tragen. Insofern versteht sich Gudrun Stein als Brückenbauerin, die dem gesellschaftlichen Auftrag gerne nachkommt, junge Kinder zu bürgerschaftlichem Verantwortungsbewusstsein zu motivieren. Verschiedene Ideen hat sie schon, wie der Herbst sinnvoll genutzt werden kann. So möchte sie bewährte Rituale pflegen und die bevorstehenden Feste des Kirchenjahres gebührend feiern. Die Kinder aus dem Kinderhaus St. Marien dürfen sich jedenfalls auf einen vielfältigen Herbst freuen.

Politik & Verwaltung

AKTIONSGRUPPEN DES JUGENDFORUMS ENTWICKELN PROJEKTE

Jugendliche bringen ihre Ideen ein

Bei der Durchführung des Jugendforums gibt die Stadt Lauda-Königshofen allen Jugendlichen aus dem Stadtgebiet zwischen 13 und 18 Jahren eine Stimme. Wer sich für Themen wie Sport und Freizeit oder Umweltschutz und Nachhaltigkeit interessiert oder der Meinung ist, dass sich in Sachen Bildung mehr vor Ort bewegen muss, kann sich seit dem Auftakt im Juni tatkräftig einbringen.

Mittlerweile hat sich einiges getan: Kleine Projektgruppen treffen sich regelmäßig, um Ideen auszuwerten, Projekte anzupacken oder zusätzliche Unterstützer zu gewinnen. So kamen erst kürzlich mehrere Jugendliche zusammen, um gemeinsam einen Videoclip zu drehen und die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Schließlich möchten Jasmin (12 Jahre), Belina, Philipp (beide 13 Jahre) und Jonathan (14 Jahre) auf Sachthemen aufmerksam machen, die ihnen wichtig sind. Deshalb haben sie sich zusammengeschlossen, um eine von mehreren Projektgruppen zu bilden und sich so oft es geht über die Fortschritte auszutauschen. Demnächst dürfen sie ihre Ergebnisse den Vertretern des städtischen Gemeinderats präsentieren.

Professionelle Unterstützung

Wird es ihnen gelingen, innerhalb von zwei bis drei Minuten auf einen verbesserungswürdigen Sachverhalt aufmerksam zu machen? Bei der Auswertung, welche Themen sie beim Jugendforum ins Rennen schicken möchten, gingen die Teilnehmer des Jugendforums besonders zielstrebig vor: „Wir möchten Themen umsetzen, bei denen man als Jugendlicher aktiv etwas bewirken kann, statt dicke Bretter zu bohren", berichteten die Schüler. „So haben wir festgestellt, dass Gespräche mit Mobilfunkanbietern oft ins Leere laufen." Nachgeben wollten sie deshalb aber nicht, nur eben einen anderen Ansatz wählen, um ihr Anliegen doch noch zu erreichen.

Andere Handlungsfelder, die sich schneller und eigenständiger bearbeiten lassen, haben die Jugendlichen schon ausfindig gemacht: Unter anderem soll es um die Gestaltung der Schulhöfe und um den Ausbau der Fahrradwege gehen. Die Jugendlichen freuen sich schon sehr darauf, ihre Ergebnisse Mitte Oktober endlich vorstellen zu dürfen, und tüfteln bis dahin noch eifrig an ihrem Videoclip. Man darf gespannt sein, mit welchen Ideen die Projektgruppen noch so alles aufwarten werden.

Politik & Verwaltung

Guten Schulstart!

Groß war die Freude, als Bürgermeister Dr. Lukas Braun pünktlich zum Schulstart die Klassenstufen 1 und 2 des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums Lauda-Königshofen besuchte.

Im Beisein von Fachbereichsleiterin Sabine Baumeister, Schulleiterin Tanja Rygiel und Klassenlehrerin Ulrike Dahm überbrachte das Stadtoberhaupt die beliebten Schulstartersets und wünschte den jungen ABC-Schützen viel Spaß und Erfolg beim Lernen. In der praktischen Schulbrotbox befinden sich bunte Malstifte, ein Hausaufgabenheft, ein gesunder Pausensnack und eine Eintrittskarte für das Hallenbad, das voraussichtlich am 10. Oktober wieder seine Pforten öffnet.

Dabei nutzten die Schüler die Gelegenheit, um mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen. Tanja Rygiel berichtete den Gästen schließlich von der gelungenen Einschulungsfeier, an der nach zweijähriger Corona-bedingter Pause endlich wieder die gesamte Schulgemeinschaft nebst Eltern und Großeltern teilnehmen durfte. „Es war ein fröhlicher Tag, an den sich jeder bestimmt noch lange erinnern wird“, ergänzte die Klassenlehrerin.

Gesundes Streuobst zum Pflücken: Wer macht mit?

Sie besitzen Streuobstbäume an öffentlich zugänglichen Stellen und möchten das Obst anderen Bürgern zugänglich machen?

Mit der Fortsetzung der beliebten Aktion „Pflück mich!“, die bereits seit mehreren Jahren erfolgreich im Stadtgebiet durchgeführt wird, möchte die Stadt Lauda-Königshofen den Wert von gesundem Streuobst betonen und dazu einladen, sich näher mit dessen vielfältigen Möglichkeiten zur weiteren Verarbeitung zu befassen. Daher sind im Rathaus Lauda (Empfang) gelbe Flatterbänder kostenlos erhältlich. Gerne darf jeder Eigentümer einer Obstwiese dieses Band an seinem Baum anbringen und damit die Aktion unterstützen. Eine Schleife zeigt dann an, dass man das Obst kostenlos ernten kann. Mit der Aktion möchte die Stadtverwaltung auch betonen, dass es sich lohnt, die heimischen Streuobstwiesen zu bewahren und zu schützen.

In diesem Sinne: Guten Appetit!

Politik & Verwaltung

EURO-TANDEM-TOUR

Ein Hauch "Tour de France" in Lauda

Die Euro-Tandem-Tour 2022 machte auf ihrer sechstägigen Rundfahrt Halt in Lauda-Königshofen.

So radelten auch in diesem Jahr mehr als 50 SportlerInnen in Tandem-Teams mit sehenden PilotInnen und blinden/sehbehinderten CopilotInnen sowie EinzelfahrerInnen wieder mehr als 870 km quer durch Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrer Aktivität will die Hem-Schwerger-Stiftung auf ihr Anliegen aufmerksam machen. Sie steht für ein soziales Miteinander und eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Sie wollen deutlich machen, wie Menschen mit Behinderungen am sozialen Leben teilnehmen können, wenn die Gesellschaft auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Einzelnen eingehen.

Die Tour startete in Tübingen, führte über Günzburg, Ingolstadt, Erlangen, Schweinfurt zurück nach Baden-Württemberg mit den Stationen Buchen, Heilbronn und Stuttgart ans Ziel in Tübingen, begleitet von einer Polizeieskorte. Bürgermeister Dr. Lukas Braun freute sich, die Radler in der Wein-und Sportstadt Lauda-Königshofen begrüßen zu können und genoss den „Hauch der Tour de France", der in der Stadt wehte. Die Beratungsstelle „Blickpunkt Auge", geführt von Carolin Mischke, stellte die Arbeit und das Hilfsangebot vor. Sie kennt die Nöte der Menschen, wenn der Augenarzt die Diagnose Erblinden stellt. Die Radler genossen ihren Aufenthalt in der Stadt und die tollen Begegnungen mit den Vertreterinnen des Mehrgenerationenhauses Familienzentrums und dem Arbeitskreis Inklusion und konnten gestärkt Richtung Buchen weiterradeln.

Politik & Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Feststellung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Lauda-Königshofen
- Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Lauda-Königshofen für das Wirtschaftsjahr 2021
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen

▶ Zu den öffentlichen Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

August Otto Heim (02. September)
Berta Theresia Reischmann geb. Bödigheimer (05. September)

Eheschließung:

Dominik Martin Gümbel und
Lena Erna Gümbel geb. Lotter (17. September)

Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

**Im ▶ Fund-Info-Portal kann man Verluste online selbst erfassen. Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.
Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327.**

Politik & Verwaltung

Stellenausschreibungen

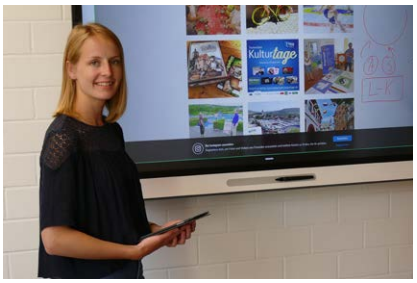
Sie (m/w/d) suchen eine interessante Ausbildung? Da haben wir genau das Richtige für Sie! Wir suchen:

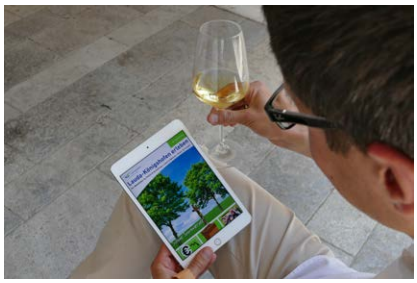
Komm in unser Team!

- **Ausbildung: Verwaltungsfachangestellter**
- **Ausbildung: Kaufmann für IT-Systemmanagement**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie auf www.lauda-koenigshofen.de/karriere.
Für Auskünfte steht Ihnen Frau Ramona Hess, Tel. 09343 501-5024 gerne zur Verfügung.





Brennholzverkauf

Auch in diesem Jahr werden aus den Gemeindewäldern der Stadt Lauda-Königshofen Brennholz in langer Form zum Kauf angeboten und Derbholz-Lose abgegeben. Sterholz steht nicht zum Verkauf.

Interessenten möchten sich bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen, Steueramt, Zimmer 318, Tel. 09343/501-5242 oder 501-5240, bis spätestens 31. Oktober 2022 melden. Über die Art der Vergabe der Brennholzlose werden die Interessenten rechtzeitig informiert.

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Bericht der CDU-Fraktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir hoffen, Sie hatten alle nach der Corona-Zwangspause einen tollen Messebesuch in Königshofen. Nach langer Pause konnte endlich wieder gelacht, gefeiert und gekauft werden. Vielen Dank allen vor und hinter den Kulissen sowie allen Schaustellern für die tolle Messe!

Und wir hoffen auch, dass Sie alle unsere CDU-Informationsbroschüre erhalten haben. Nun geht es im Herbst weiter mit wichtigen politischen Entscheidungen. Es steht die Abschaffung der sogenannten unechten Teilortswahl zur Debatte. **Für uns geht es vor allem darum, dass die kleineren Stadtteile nicht nebenrunter fallen.**

Vorab: Die CDU steht und stand unverändert und aus voller Überzeugung zur Repräsentation aller Stadtteile in unserem Gemeinderat. Das haben wir auch stets betont. Dass auch die kleineren Stadtteile Sitz und Stimme haben ist wichtig. Lauda-Königshofen ist – wie alle wissen – in den 70er-Jahren im Zuge der Gebietsreform aus den ehemals selbstständigen, jetzigen Stadtteilen entstanden. Es war gut und richtig, dass in den Eingemeindungsverträgen die entsprechenden Sitze zugesichert wurden. Auch dies bewirkt ein weiteres Zusammenwachsen und eine ausgewogene Repräsentation unserer Stadt. **Es war die einzig richtige Entscheidung, dass wir nach der Eingemeindung stets an der unechten Teilortswahl festgehalten haben und jeder Stadtteil mindestens einen Sitz im Gremium hatte.**

Nun geht es aber auch um die Frage der künftigen Rechtssicherheit vor dem Hintergrund der Strahlkraft der VGH-Entscheidung, die nun ja in aller Munde ist. Anders als fälschlicherweise von vielen Akteuren dargestellt, werden mit der Entscheidung des VGH aber viele Rechtsfragen auch nicht abschließend gelöst. Und dennoch ist die Entscheidung – für viele auch überraschend – eine Entscheidung von grundsätzlicher Bedeutung, weshalb sich der VGH auch überhaupt damit befasst hat. Die Kommune muss nun eine entsprechende Auswertung der jeweiligen Wahlbezirksrepräsentation im Gesamtgewicht der Stadtgröße vornehmen. So wird es hier und da Anpassungen geben müssen.

Vom Grundsatz her ist aber eine regionale Verwurzelung und eine breite Vertretung der Stadtteile im Gemeinderat richtig – egal welche Größe die Stadtteile haben. Und es ist auch rechtlich möglich, eine unechte Teilortswahl weiter durchzuführen. Dies habe der VGH auch klargestellt. Letztlich geht es nur darum, eine Unterrepräsentation von Stadtteilen zu vermeiden. Vor der Sommerpause äußerte die Verwaltung in der Fraktionsspitzenrunde, dass es keinen Handlungsbedarf gibt. Durch eine Presseanfrage der FN gibt es diesen wohl nun doch und es sollte alles ganz schnell gehen. Dominik Martin hat hier in einem Leserbrief sehr eindringlich auf die Thematik aufmerksam gemacht, die letztlich dazu führte, dass er wieder persönlich von Kollege Vollmer und dessen Strohmann Seubert (oder anders rum?!) angegriffen wurde. **Unterschiedliche Ansichten im politischen Wettbewerb sind völlig normal. Es ist auch wichtig, dass dann die Argumente offen ausgetauscht werden. Aber bitte auf der Sachebene und ohne persönliche Anfeindungen! Wir sind immer ansprechbar und gesprächsbereit.**

Dazu tritt ja, dass Teile des Gemeinderates ohnehin seit Jahren gegen die unechte Teilortswahl aus politischen Erwägungen arbeitet. Das haben wir stets abgelehnt. Wichtig ist jetzt, dass wir alle Stadtteile in die weiteren Überlegungen mitnehmen – auch mit Bürgerinformationsveranstaltungen oder öffentlichen Ortschaftsratssitzungen. Das Thema berührt grundsätzliche Angelegenheiten der jeweiligen Stadtteile. Es gibt im Übrigen die Möglichkeit, mit einer Modifizierung der Wohnbezirksgrößen weiterhin eine unechte Teilortswahl durchzuführen. Wir gehen mit Blick auf die VGH-Entscheidung davon aus, dass es so zu größeren Wohnbezirken kommt (ähnlich wie in Bad Mergentheim). Uns ist wichtig, dass es eine regionale Vertretung gibt. Die Bürgerschaft bei politischen Entscheidungen direkt abzuholen sei wichtiger denn je.

Ein Beitrag der CDU-Fraktion
Text | Marco Hess

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

Bürgerservice

ERFOLGREICHE BILANZ FÜR DAS FERIENPROGRAMM 2022

Große Ferien, großer Spaß

Alljährlich ist das Ferienprogramm der Stadt Lauda-Königshofen bei allen Schülerinnen und Schülern äußerst beliebt – so auch in diesem Jahr.

Erstmals hat das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum die Organisation übernommen und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das vielfältiger nicht hätte sein können. Kreative Künstler konnten kleine Kunstwerke aus Speckstein fertigen oder süße Leckereien verzieren. Bei der Altstadtrallye erfuhren die jungen Teilnehmer viel Spannendes über die Laudaer Stadtgeschichte. Schließlich kamen auch Sportsfreunde und Hobbyprogrammierer auf ihre Kosten, denn für jeden Geschmack wurde die passende Aktion geboten.

Dank an alle Beteiligten

Möglich wurde das vielfältige Ferienprogramm durch das Engagement vieler Firmen und Vereine, deren Mitglieder sich mit ihrem Fleiß und ihren Ideen für das Gelingen einsetzten. Insgesamt wurden über 20 Veranstaltungen angeboten, für die sich insgesamt über 150 Kinder anmeldeten. Das Organisationsteam sagt Danke und wünscht allen Schülerinnen und Schülern nun ein gutes neues Schuljahr 2022/23!

ERFOLGREICHE PREMIERE FÜR DAS HUNDESCHWIMMEN

Vierbeiner gönnten sich Erfrischung

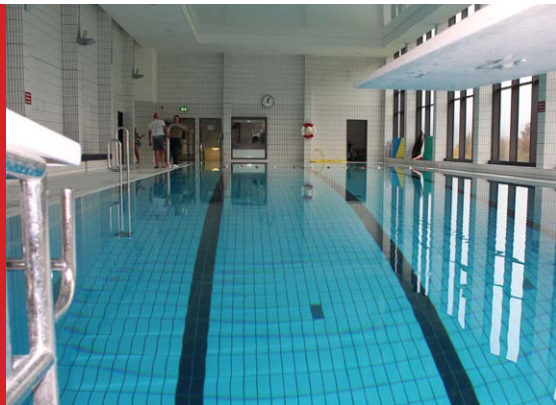
Hohe Nachfrage und durchwegs positive Resonanzen konnten beim ersten Hundeschwimmen im Terrassenfreibad verzeichnet werden, das sich damit als voller Erfolg herausgestellt hat. Zugleich war diese Premiere sowohl Zugabe als auch Endspurt und Abschluss der diesjährigen Freibadsaison in Lauda-Königshofen.

Bis zum Nachmittag nutzten bereits 30 Hunde und Halter in den ersten drei Stunden die Gelegenheit dieses ersten Hundeschwimmens im Terrassenfreibad der Stadt Lauda-Königshofen, um die Vierbeiner einige „tierische" Bahnen schwimmen oder nach Bällchen und sonstigen Spielzeugen tauchen zu lassen. Insgesamt zählten Oliver Schalk und das Bäderteam rund 100 Hunde, die gegen eine preiswerte Eintrittsgebühr in den drei Becken des Freibades sich erfrischen sowie darin schwimmen und spielen konnten, während die begleitenden „Frauchen" oder „Herrchen" sogar freien Eintritt hatten.

Die Teilnehmer kamen nicht nur aus dem Stadtgebiet Lauda-Königshofen, sondern aus der ganzen Region wie etwa aus dem Raum Würzburg. Genutzt wurden alle drei Terrassenfreibadbecken mit einer Gesamtfläche von annähernd 2.200 Quadratmeter. Der Großteil war in dem rund 1.000 Quadratmeter großen Nichtschwimmerbecken zu sehen. Einige besonders Wagemutige vergnügten sich sogar in dem ebenso großen Haupt- und Schwimmerbecken. Alle waren mit sichtlich viel Spaß dabei – sowohl Hunde als auch Halter sowie von kleinsten Rassen bis zum mächtig großen Bernhardiner. Das Angebot war dementsprechend heiß begehrt.

Aufgrund der hohen Nachfrage bei der Premiere wolle man 2023 das Hundeschwimmen zum Abschluss der Freibadsaison in Lauda wiederholen sowie in den darauffolgenden Jahren vielleicht sogar dauerhafter zu einer festen Größe des Sommerabschlusses etablieren. Jetzt stünden jedoch zunächst die technischen Nachbereitungsarbeiten im Freibad nach Saisonbeendigung bevor. **Text: Peter D. Wagner**

Saisonstart im Hallenbad ist voraussichtlich am Montag, 10. Oktober 2022.



Bürgerservice

Spende an die Bürgerstiftung:
Vollblutmusiker spielten für den guten Zweck

Manchmal sind es die kleinen Dinge des Lebens, die eine große Wirkung erzielen. So wie jetzt bei der Bürgerstiftung Lauda-Königshofen, die sich über eine Spende in Höhe von 1.100 Euro freuen durfte.

Und die kam so zustande: Auf Einladung des Weinguts Johann August Sack sorgte das musikalische Trio „Die drei Freunde" – bestehend aus Eberhard Dörr (Gesang), Oskar Fuchs (Gitarre und Gesang) und Wolfgang Ascher (Mundharmonika, Gesang) – kürzlich für einen stimmungsvollen weinseligen Abend. Die Einnahmen aus der Veranstaltung wurden nun im Beisein von Bürgermeister Dr. Lukas Braun an den Vorstand der Bürgerstiftung Gerhard Glöckner übergeben. Dieser bedankte sich für die Spende und sicherte zu, das Geld wie gewohnt gemeinnützigen Zwecken zum Wohle der gesamten Bürgerschaft zuzuführen. Die Bürgerstiftung Lauda-Königshofen würde sich freuen, wenn weitere Initiativen diesem guten Beispiel folgen würden.
Erst kürzlich unterstützte die Bürgerstiftung Lauda-Königshofen die Instandsetzung der Vogelvoliere im Gerlachsheimer Klostergarten. Zuvor setzte sich die Stiftung für die Anschaffung von Defibrillatoren in allen zwölf Stadtteilen von Lauda-Königshofen ein. stv

Im Bild: Eberhard Dörr (Gesang), Oskar Fuchs (Gitarre und Gesang), Wolfgang Ascher (Mundharmonika, Gesang), Gerhard Glöckner (Vorstand der Bürgerstiftung), Sabine Baumeister (langjähriges Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung), Bürgermeister Dr. Lukas Braun, Johannes und Karlheinz Sack

Ärzte im Oktober

Gabriele Breiter, Martin Breiter:
Urlaub vom 24. bis 31. Oktober

Dr. Otto Speth:
Urlaub am 31. Oktober

Gunter Hemmrich:
Urlaub vom 31. Oktober bis 04. November

Dr. Winfried Söhner:
Urlaub vom 31. Oktober bis 06. November

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Kurse der vhs Mittleres Taubertal

Kultur & Tradition: Hulatanz aus Hawaii – Tänze aus Tahiti
Lernen Sie Kultur und moderne Provedmove-Bewegungslehre für ein gesundes Körpergefühl und mehr Fitness kennen. Vergessen Sie bei diesen Klängen und fließenden Bewegungen den Stress aus Alltag und Beruf und lockern Sie stressbedingte Verspannungen auf sehr angenehme Weise.
Nr. 222-243KHF, Sa 01.10., 10.00-12.30 Uhr, Altes Rathaus Königshofen, Christiane Göbel

Orientalisch tanzen – Körperbewusstsein & Ausdruck
Weich fließende Bewegungen aber auch kraftvolle Tanzelemente zeichnen den orientalischen Tanz aus. Es ist der Tanz, der die Musekelkontrolle (insb. Beckenboden), Haltungstraining, Körpererfahrung, Ausdruck und Kreativität mit Freude vereint. Fitnessstand, Lebensalter und Figur spielen keine Rolle
Nr. 222-244KHF, Sa 01.10., 13.00-15.30 Uhr, Altes Rathaus Königshofen

A New Start –A2 für Wiedereinsteiger/-innen
Ein Kurs für alle, die ihre Basiskenntnisse gerne auffrischen möchten. Ihr Hörverständnis wird geschult und Sie lernen das Sprechen, lesen und Schreiben, wobei der Schwerpunkt auf den mündlichen Fertigkeiten liegt.
Nr. 222-441KHF, 10x di, ab 11.10., 17.30-19.00 Uhr, Altes Rathaus Königshofen, Gudrun Wolfart

A New Start –B1 für Wiedereinsteiger/-innen
Vorkenntnisse ca. 4-5 Jahre
Dieser allgemein- und berufssprachlich ausgerichtete Kurs richtet sich an Lernende der Mittelstufe, die ihren Wortschaft erweitern, Grammatikkenntnisse verbessern und selbstbewusst in einer anregenden und ansprechen Umgebung sprechen möchten.
Nr. 222-442KHF, 10xDi, ab 11.10., 19.15-20.45 Uhr, Altes Rathaus Königshofen, Gudrun Wolfart

Komm' in den Flow mit Ayurveda
Der Arbeitsalltag wird immer hektischer – alles dreht sich gefühlt immer schneller. Der Kurs gibt einen Einblick in die Möglichkeiten der Entschleunigung, dem richtigen Umgang mit Stress und stellt ergänzend passende Ernährungsaspekte dar. Leichte Kost also, die sich gut in den täglichen beruflichen Alltag integrieren und auf einfache Art anwenden lässt.
Ernährungslehre, Entstehungsgeschichte und historische Literatur, Elementenlehre, Doshas, Konstitutionsbestimmung ergänzen den Kurs.
Nr. 222-202TBB, 2x Di, ab 11.10., 19.00-21.15 Uhr, Schleyer-Gymnasium Lauda (Eingang Badstr.), Holger Wendenburg-Schmitt

Body-Forming & Stretching
Nr. 222-310KHF, 10x Mi, ab 12.10., 18.30-19.45 Uhr, Turmberg-Schule KHF/Halle, Azzedine Sellam

Rückenschule
Nr. 222-315KHF, 10x Mi, ab 12.10., 20.00-21.15 Uhr, Turmberg-Schule KHF/Halle, Azzedine Sellam

Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen für Frauen
(Ab 14 Jahren) Jede Frau sollte in der Lage sein, sich und andere besser zu schützen, indem man Probleme erkennt und mit der besten Verteidigungsoption antwortet.
Bei der Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen, wie z.B. Kugelschreiber, Zeitschriften, Schlüssel, Taschen, wird gezeigt, wie man sich effektiv und leicht mit solchen Gegenständen vor Übergriffen schützen kann.
Nr. 222-359KHF, 2x Mi, ab 19.10., 18.30-20.30 Uhr, Turmberg-Schule KHF/Halle, Norbert Tränkler

Der Duft von indischem Curry – Kochkurs
Das Geheimnis der indischen Küche liegt in der außerordentlichen Vielfalt der kostbaren Gewürze. Im Kurs lernen Sie einige ayurvedische Masalas (Gewürzmischungen) kennen. Da es beim Kochen heute oft schnell gehen muss, sind die Rezepte für die schnelle Küche konzipiert.
Nr. 222-320LAU, Sa 22.10., 17.00-21.30 Uhr, Gemeinschaftsschule Lauda, Ata Ur Rehman Chaudhry

Italienisch Stufe 1 für Beruf und Alltag – A1.1
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse. Bei beruflichen Kontakten und auf Reisen. Am Ende des Kurses können Sie einfache Sätze verstehen und sprechen. Nebenbei trainieren Sie alle wichtigen Redewendungen, die Sie im Alltag benötigen, z.B. Begrüßung und Verabschiedung, Hotel, Restaurant, Wegbeschreibung.
Nr. 222-452KHF, 15x Mo, ab 24.10., 18.30-20.00 Uhr, Altes Rathaus Königshofen, Addolorata Meglio

Italienisch Stufe 4 für Beruf und Alltag – A2.1
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen mit Italienisch-Kenntnissen auf Niveau Ende A1/Anfang A2. Wir werden die wichtigsten Elemente der Stufe A1 auffrischen und mit A2-themen und Vokabeln in praxisnahen Situationen für Beruf und Alltag weiter ausbauen.
Nr. 222-454KHF, 15x Fr ab 28.10., 18.00-19.30 Uhr, Altes Rathaus Königshofen, Addolorata Meglio

Italienisch Stufe 7 – B1.1 Konversation
Sie möchten gerne die italienische Sprache und Kultur vertiefen? Ein solider Grundwortschatz ist auf A2-Niveau schon aufgebaut. Nun werden wir an der Erweiterung des Vokabulars sowie der Grammatik arbeiten, mit spannenden Themen und Alltagssituationen. Die mündliche Verwendung der Sprache wird im Mittelpunkt stehen. Grundkenntnisse sind erforderlich. Quer- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.
Nr. 222-455KHF, 15x Do, ab 27.10., 18.30-20.00 Uhr, Altes Rathaus Köngshofen, Addolorata Meglio

Kurse unter Beachtung der Distanz- und Hygienebestimmungen. Anmeldungen: vhs-Außenstelle, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder online: www.vhs-mittleres-taubertal.de

Veranstaltungskalender

45 Jahre JAZZ IN DER AULA

Am Freitag, 14. Oktober 2022 um 20 Uhr findet mit der Barrelhouse Jazz Gala ("New Orleans meets Harlem") das nächste Konzert der Reihe "Jazz in der Aula" statt – wie immer in der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums.

Die Jazzshow BARRELHOUSE JAZZ GALA präsentiert ein mitreißendes Spektrum der Musikgeschichte von New Orleans und Harlem. Seit bald 40 Jahren ist es das erfolgreichste Jazz-Konzertprogramm in Deutschland. Sein Kern ist die deutsche Kultband des Hot-Jazz und Swing, die 1953 gegründete Frankfurter BARRELHOUSE JAZZBAND. Mit ihr treten, im fast 3-stündigen Konzert, 4 Topsolisten aus den USA und Europa auf. Durch das Programm führt Tourpromoter Dieter Nentwig.

Die BARRELHOUSE JAZZBAND: Mit einem Repertoire von den Klassikern des New Orleans Jazz und des Harlem-Swing, dazu viele eigene, erfolgreiche Kompositionen („Creole Swing"), bietet die Band eine Reise durch 100 Jahre Jazzgeschichte. Die Presse schreibt: „Als ob King Oliver von den Beatles geträumt hätte – und die Barrelhouse Jazzband lässt den Traum erklingen" (Pressestimme).

Günter Schifferdecker, ein großer Kenner des traditionellen Jazz, hat im Oktober 1977 diese Musik nach Lauda gebracht. Der damalige Bürgermeister Jürgen Ansel hat Schifferdeckers Idee für eine Jazz-Reihe sehr uterstützt. Nach Schifferdeckers Tod im Jahr 2003 hat seine Witwe Hanni Schifferdecker, die sehr viel über diese Musik von ihm gelernt hat, die von ihm begründete Reihe „Jazz in der Aula" weitergeführt. Nach 45 Jahren tritt nun Hanni Schifferdecker zurück; damit endet die „Ära Schifferdecker" nach diesen erfolgreichen Jahren. Doch in der Reihe „Jazz in der Aula" bleibt das Andenken an die Ära Schifferdecker erhalten. Geplant ist eine Weiterführung von „Jazz in der Aula" in 2023.

Telefonische Vorbestellungen unter Tel. 09343/3077

Vorverkaufsstellen:

- Moritz & Lux Buchhandlung, Lauda
- Schwarz auf Weiss Buchhandlung, Tauberbischofsheim
- Touristinfo Bad Mergentheim

Veranstaltungskalender

15. Taubertäler Wandertage: Wald, Wein und Naturdenkmäler – Der Königshöfer Westen

Die Stadt Lauda-Königshofen beteiligt sich auch in diesem Jahr an den Taubertäler Wandertagen und dankt dem TV Königshofen für die Durchführung. Die Tour startet am 08.10.2022 um 13 Uhr an dem hinterem Eingang der TV-Turnhalle in Königshofen. Weite Ausblicke und atmosphärische Waldpassagen, kleine Weinberge in Steillagen oder ganze Weinlandschaften, historische Bauwerke und Ortskerne: Diese abwechslungsreiche Mischung erwartet die Teilnehmer*innen der circa 12 km langen, gut dreistündigen Rundwanderung des TV Königshofen. Auf überwiegend naturbelassenen Wegen und Pfaden werden dabei die Berge und Nebentäler im Westen Königshofens erkundet.

Generell ist der geschichtsträchtige Marktort, weitaus ältester Stadtteil der heutigen Stadt Lauda-Königshofen, der ideale Ausgangspunkt für Wanderer und Fahrradfahrer. Neben einem die Gemarkung durchquerenden europäischen Fernwanderweg oder dem als Premiumwanderweg ausgewiesenen "Panoramaweg Liebliches Taubertal" bietet Lauda-Königshofen eine Vielzahl markierter und unmarkierter Wanderwege. Mit seiner diesjährigen Tour knüpft der TV Königshofen an das Erfolgsrezept des Vorjahres an, als die Hausberge im Königshöfer Osten erkundet wurden: Eine abwechslungsreiche Strecke fernab langweiliger Forstwege wird dabei mit kurzen Erläuterungen zur Geschichte und Landschaft verknüpft. Beginnend an der Halle des Turnvereins Königshofen geht es entlang der ehemaligen Ringmauer über Mühlkanal, Tauber und Umpfer Richtung Mehlberg. Wiesenwege und Waldpfade führen bis zum landschaftsprägenden Naturdenkmal „Hireschole" oberhalb Sachsenflurs, wo Zeit für eine kurze Pause ist. Durch Weinberge hinab nach Sachsenflur, vorbei an dessen historischem Schlösschen geht es hinüber ins Königshöfer Walterstal. Nach einer längeren Wald-Passage schlängelt sich der Weg durch ein Rebenmeer in den prämierten Weinort Beckstein. Selbstverständlich darf hier eine Pause am Weinparadies der Becksteiner Winzergenossenschaft, einer der ältesten Badens, nicht fehlen. Nach einer Weinverkostung und einem Imbiss geht es über einen Naturlehrpfad zurück nach Königshofen. Dort besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Ausklang.

Treffpunkt: 8. Oktober, 13:00 Uhr, hinterer Eingang der TV-Turnhalle am Verkehrsübungsplatz Königshofen, Information und Anmeldung: TV Königshofen, Karlheinz Boger, Tel.: 09343 4875, E-Mail: wandern.tvk@gmail.com

Ortsrundgang in Heckfeld

Am 12. Oktober findet um 18.00 Uhr eine öffentliche Ortsbegehung mit dem Heckfelder Ortschaftsrat, Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Stadtbaumeister Tobias Blessing statt. Treffpunkt ist am Alten Rathaus. Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

1. Bälmer Gulaschfest mit Kochduell

Am Samstag, 08.10.2022 kochen 7 Gruppen aus Unterbalbach um den Titel "Bälmer Gulasch-Kochmeister". Der Wettkampf beginnt um 12 Uhr vor der Balbachhalle. Die Aufgabe lautet, bis spätestens 16.30 Uhr ca. 25 Portionen Kesselgulasch zu kochen. Dann beginnt die Jury ihre Arbeit und die Besucher können sich selbst durch Kostproben eine Meinung zu den einzelnen Gerichte machen. Siegerehrung ist um 17 Uhr. Bereits ab 15 Uhr gibt es für die Besucher Getränke, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Bratwurst, Bratenbrötchen und Pommes. Die Tanzgruppe aus unserer ungarischen Partnergemeinde Rátka wird zudem für Unterhaltung sorgen. Auch der Musikverein Unterbalbach ist mit einem musikalischen Gruß von 18.00 bis 19.00 Uhr mit von der Partie.

WAS IST WANN?

Veranstaltungskalender

Wann?	Was?	Wo?
01.10.	Vortrag und Verkostung: Kaffee, Milch und Kekse	Auszeit, Lauda (Marienstraße)
02.10.	Familienfreundliche WeinWanderung	Treffpunkt: Becksteiner WeinWelt
Ab 02.10.	Ausstellung Alte Spenglerei/Galerie "das auge" (jeweils Sa. und So.)	Marienstraße, Lauda
07.10.	Sagen & Legenden aus Baden	Pfarrkeller, Lauda
08.10.	Beat-Abend des SV Oberbalbach 1948 e.V.	Turnhalle, Oberbalbach
08.10.	Lions Club Basar	Stadthalle, Lauda
08.10.	1. Bälmer Gulaschfest mit Kochduell	Vorplatz Balbachhalle
08.10.	Taubertäler Wandertage: Der Königshöfer Westen	TV Königshofen
8./9./15./16.10.	Heckfelder Theater - Hubertus, der große Geschäftsmann	Sportheim, Heckfeld
10.10.	Alpha-Kurs - Der Kurs für Sinnsucher	Josefshaus, Gerlachsheim
14.10.	Susanne Syring-Heinrich (Vortrag der Stadtbücherei)	Rathaussaal, Lauda
14.10.	Jazz in der Aula: Barrelhouse Jazz Gala 2022	Martin-Schleyer-Gymnasium
15.10.	E-Bike-Tour "Sakrale Sehenswürdigkeiten"	Treffpunkt: Gasthof Goldener Stern
15.10.	Federweißerfest des Schäferhundevereins	Vereinsheim, Unterbalbach
16.10.	Familienfreundliche WeinWanderung	Treffpunkt: Becksteiner WeinWelt
29.10.	Gin vom D-A-CH Europas - Gin &Tonic Tasting	Auszeit, Lauda (Marienstraße)
30.10.	Beckstein brennt	Beckstein

▶ Hier finden Sie nähere Informationen zu den Veranstaltungen sowie weitere Termine.

"Powerfrau" Susanne Syring-Heinrich zu Gast

Auf Einladung der Stadtbücherei Lauda-Königshofen kommt Lebensberaterin Susanne Syring-Heinrich am 14. Oktober ab 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) in den Rathaussaal Lauda-Königshofen. Sie verrät, wie Power-Frauen es schaffen können, ihre innere Kraft zu bewahren, um so jeglichem Druck von außen Stand zu halten und die vielfältigen Herausforderungen des Alltags zu meistern.

Mit viel Leidenschaft gibt die Mediatorin auf Basis der gewaltfreien Kommunikation ihre persönlichen Erfahrungen weiter – sei es zur Gestaltung einer Patchworkfamilie, Gründung einer Selbstständigkeit und als Gegenüber in vielen Begegnungen mit Angehörigen und Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Suiziderfahrungen. Ihr Ziel: andere im Leben mit mehr Leichtigkeit, Zuversicht und innerem Frieden zu begleiten. Susanne Syring-Heinrich ist Gründerin des Kompetenzzentrums für die Seele und Beraterin für Betroffene, Fachbeschäftigte und Angehörige psychisch Erkrankter, qualifiziert durch das Sozialministerium Baden-Württemberg. Sie schöpft aus der über 10-jährigen Erfahrung in eigener Praxis der psychologischen Beratung.

Kosten: 24 € (inklusive Snacks und Getränke). Anmeldung sind ab sofort per Telefon (09343 501-5930) oder E-Mail an stadtbuecherei@lauda-koenigshofen.de möglich.

Mobile Jugendarbeit

Jeden Mittwoch zwischen 15.30 und 18 Uhr lädt Anna Luber alle Jugendlichen zum offenen Treff im Jugendtreff in der Maierstraße 1 (Lauda) ein. Die weiteren Monatstermine sind wie folgt:

- **01. Okt.:** Outdoor-Spiele oder Tischkicker-Turnier (14 bis 17 Uhr), Jugendtreff
- **14. Okt.:** Spielenachmittag (14 bis 17 Uhr), Jugendtreff
- **21. Okt.:** Fingerfood (15 bis 19 Uhr) im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum, Josef-Schmitt-Str. 26 a
- **28. Okt.:** Kürbisse schnitzen (14 bis 17 Uhr), Jugendtreff

Mehr Infos: www.facebook.com/MobileJugendarbeitLK

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen
Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de
Redaktion und Design: Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)

Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Dieter Göbel, Peter D. Wagner

Der nächste Newsletter erscheint Ende Oktober.